# DÜSSELDORFER STADTTHEATER

LANDES-LIND STADT-BIBLIOTHEK (XISSELDORF)

SPIELZEIT 1913 – 1914 1.SEPTEMBER 1913 BIS 31. MAI 1914

DIREKTION: LUDWIG ZIMMERMANN



DIREKTION: FERNSPRECH-ANSCHLUSS NR. 193

NEBEN-ANSCHLÜSSE: 1. BUREAU – 2. KASSE – 3. DIREKTOR

4. VERWALTUNGS-VORSTAND

KASSE: FERNSPRECH-ANSCHLUSS NR. 7755

Gesellschaft für Buchdruckerei und Verlag Düsseldorf m. b. H.

v. Otos

# STADTTHEATER DÜSSELDORF

Die unterzeichnete Direktion erlaubt sich hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß schriftliche Anmeldungen für Wiedererneuerung der Theater-Abonnements für die kommende Spielzeit entgegen genommen werden.

Abonnements-Anmeldungen sind unter Benutzung des anliegenden Formulars schriftlich an die Direktion des Stadttheaters in Düsseldorf unter näherer Angabe des gewünschten
Platzes, der Serie und der Anzahl der Abonnementsplätze zu richten.

Den vorjährigen Abonnenten bleibt bis zum

#### 10. Juli 1913

ein Anrecht auf ihre Plätze gewahrt. Das Abonnementsbureau ist mit Ausnahme der Sonntage täglich geöffnet von vormittags 10-1 Uhr.

Telephonische Abonnementsbestellungen können nicht angenommen werden.

Die Spielzeit beginnt am 1. September 1913 und endigt am 31. Mai 1914. Während dieser Spielzeit finden 240 Vorstellungen im Abonnement und 30 Vorstellungen außer Abonnement statt. Die Vorstellungen außer Abonnement sind:

7., 13., 21. September, 5., 11., 19. Oktober, 2., 8., 16. November, 7., 13., 21., 26. Dezember 1913, 1., 4., 10., 18. Januar, 1., 14., 15. Februar, 1., 14., 15. März, 5., 11., 13., 19. April, 3., 17., 27. Mai 1914.

Geschlossen bleibt das Stadttheater am:

19. November und 24. Dezember 1913, sowie am 10. April 1914.

Das Abonnement wird in 8 Abende eingeteilt.

Es werden jedoch, wie bisher, auch ganze, halbe und viertel Abonnementskarten ausgegeben.

Durch Einlösung einer Abonnementskarte unterwirft sich der Abonnent diesen Abonnementsbedingungen für die ganze Spielzeit.

Unterbleiben Vorstellungen infolge behördlicher Verfügungen (z. B. Landestrauer), so hat der betreffende Abonnent weder einen Anspruch auf eine Ersatzvorstellung, noch auf Rückzahlung des auf den Abend entfallenden Teilbetrages.

Eine Verpflichtung, daß bestimmte Werke, ferner das Auftreten gewisser Künstler, sowie Gastspiele vollkommen gleichmäßig verteilt werden, kann nicht übernommen werden.

Die Direktion behält sich das Recht vor, in einzelnen Fällen, die in der Regel gleichmäßige Reihenfolge der Serien zu wechseln, um eine ungleichmäßige Verteilung der Vorstellungen zu verhindern. Die Bekanntgabe der etwaigen Serienverlegung erfolgt rechtzeitig in den hiesigen Tageszeitungen.

Das Abonnement ist persönlich. Der Eintritt in das Stadttheater ist **nur** gegen Vorzeigung der Abonnementskarte gestattet.

Der öffentliche Verkauf der Abonnementskarten, insbesondere in Reise-Bureaus, Konditoreien oder durch Hôtel-Angestellte ist verboten. — Zuwiderhandelnde machen sich strafbar. Außerdem kann seitens der Direktion den betreffenden Abonnenten das Recht auf Weiterbenutzung der Abonnementsplätze ohne Rückzahlung des bereits im Voraus gezahlten Abonnementsgeldes entzogen werden.

Etwaige Wünsche und Beschwerden wolle man schriftlich der Direktion mitteilen. Zuschriften ohne Adressenangabe finden keine Beachtung.



Der Abonnementspreis unter Verbindlichkeit für 240 Vorstellungen in der Zeit vom 1. September 1913 bis 31. Mai 1914 beträgt:

								Preis  des Abennements der Billettsteuer Mk. Mk.		Gesamt- preis	
Proszeniumlogen:	1/1	Abonnement	für	jede	e	Abend-V	Vorstellung	1092.—	120.—	1212.—	
	1/2	,,	***	"	2.	**	,,	546.—	60.—	606.—	
	1/4	"			4.		,,	273.—	30.—	303.—	
	1/8		,,	"	8.			136.50	15. —	151.50	
Erster Balkon,	1/1	,,	**	**				804.—	84.—	888.—	
Reihe 1-3:	1/2	**	"	"	2.	"	"	402.—	42.—	444.—	
	1/4		**	"	4.	,,		201.—	21	222.—	
	1/8				8.			100.50	10.50	111	
Erster Balkon,	1/1	,,	"	11		,,		648.—	72.—	720 —	
Reihe 4 u. 5:	1/2	,,	**	**	2.	**	20	324.—	36.—	360.—	
	1/4	,,	,,	11.	4.		,,	162.—	18.—	180	
	1/8	,	,,	11	8.	.00	n. T	81.—	9.—	90.—	
Erster Rang Mittel-	1/1	ereogent :	,,	,,		,,	A STATE OF	648.—	72.—	720.—	
logen Reihe 1 u. 2:	1/2	**	**	"	2.			324.—	36.—	360.—	
	1/4	,,	,,	***	4.	,,		162	18.—	180.—	
	1/8	"		"	8.			81.00	9.—	90.—	
Erster Rang Mittel-	1/1	,,	,,	***		"	,,	540.—	60 —	600.—	
logen Reihe 3-6:	1/2	,,	**	**	2.	,,	,,	270.—	30.—	300.—	
Parkett-Loge Reihe 1	1/4		.,	***	4.	,,	**	135.—	15.—	150.—	
und Parkett:	1/8		**	**	8.			67.50	7.50	75.—	
Erster Rang Seiten-	1/1	.,,		"		,,	,,	504.—	60.—	564	
logenLoge1-4,Reihe1			**	**	2.	"	,,	252.—	80.—	282.—	
u. Loge 5-15, Reihe 2	1/4		*1	***	4.		,,	126.—	15.—	141.—	
	1/8		"	"	8.		,,	63.—	7.50	70.50	
Erster Rang Seiten-	1/1	.,	,,	"		,,	,,	576	60.—	686.—	
logen 5-16, Reihe 1:	1/2		**	"	2.		"	288.—	30.—	318.—	
	1/4		,,,	**	4.		***	144.—	15.—	159.—	
	1/6		,,		8.	,,	.,	72.—	7.50	79.50	
Erster Rang Seiten-	1/1		**	,,		***	,,	432.—	48.—	480.—	
logenLoge1-4,Reihe 2	1/2		**	11	2.			216	24.—	240.—	
und 3, Loge 5-16,	1/4		"	**	4.		"	108.—	12.—	120.—	
Reihe 3:	1/8		"		8.			54.—	6.—	60.—	
Parkett-Logen	1/1		,,	,,		,,		468.—	48.—	516	
Reihe 2 u. 3:	1/2		**	"	2.		11	234.—	24.—	258.—	
	1/4		**	**	4.		11	117.—	12	129. —	
	1/8		"	**	0		,,	58.50	6.—	64.50	

								Preis		Gesamt-
								der Abon- nements Mk.	der Billett- steuer Mk.	preis Mk.
Zweiter Balkon	1/1 A	bonnemer	ıt tür	jed	e /	Abend-	Vorstellung	324.—	36.—	360.—
Reihe 1 und 2:	1/2	**	"	,,	2.	**	"	162.—	18	180.—
	1/4	"	"	"	4.	***	. "	81.—	9.—	90.—
	1/8	"	.,	,,	8.		"	40.50	4.50	45.—
Zweiter Balkon	1/1	.,		- 11		,,	,	252.—	86.—	288.—
Reihe 3-5:	1/2	"	"	"	2.	"	,,	126 —	18.—	144.—
Zweiter Rang Loge	1/4			**	4.	**		63.—	9.—	72.—
Reihe 1:	1/8		"	,,	8.		,,	31.50	4.50	36.—
Zweiter Rang Loge	1/1	,,	,,	.,				180	24.—	204.—
Reihe 2 und 3:	1/2	,,	,,	**	2.	"	- DE	90.—	12.—	102.—
	1/4	,,	,,	**	4.	**		45.—	6.—	51.—
	1/8	,,	,,	,,	8.			22.50	3.—	25.50

Die Zahlungen der Abonnementsgelder sowie die der Billettsteuer finden für die Abonnenten der Stadt in 2 Raten im Voraus statt und zwar ist die

I. Rate am 15. August 1913

II. Rate am 15. Dezember 1913 fällig.

Die Abonnenten, welche außerhalb der Stadt wohnen, müssen den Betrag in einer Summe im Voraus (vor der 1. Vorstellung) entrichten.

Nach Beginn der Spielzeit eintretende Abonnenten haben den vollen Abonnementsbetrag für die Spielzeit zu entrichten, ohne einen Ersatz für die bereits gegebenen Vorstellungen beanspruchen zu können.

Ein Vertauschen der Abonnementstage oder Plätze findet unter keinen Umständen statt.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, im Juni 1913.

Ludwig Zimmermann.



# PERSONAL-VERZEICHNIS

des Stadttheaters zu Düsseldorf. -

Spielzeit 1913-1914

#### DIREKTION:

Ludwig Zimmermann, führt die Gesamtregie.

### OPER.

#### VORSTÄNDE:

Herr Robert Leffler, Oberregisseur.

- Benno Noeldechen, Regisseur.
- Alfred Fröhlich,
- Kapellmeister. Werner Wolff,
- Walter Schwarz,
- Georg Thiele, Chordirektor.
- Paul Steinhausen, Kapellmeister und Repetitor.

#### DRAMATURGIE:

Herr Dr. Otto Neitzel (zugleich Leitung der musik-literarischen Veranstaltungen).

#### MUSIKASSISTENZ:

Herr Dr. Stefan Temesváry, Correpetitor.

#### DARSTELLENDE MITGLIEDER:

Frau Kammersängerin Johanna Leisner,

Agnes Wedekind-Klebe,

Fräulein Else Bräuner, Frau Hermine Hoffmann,

Fräulein Margarete Wagner, Annie Ligthardt,

Elfriede Martick, Koloratursängerin. Frau Hermine Fröhlich-Förster,

Fräulein Gertrud Stretten, Annchen Heyter,

Magda Spiegel, Grete Blaha,

Frau Marie Sieg, Opernalte. Grete Bedau,

Fräulein Frida Hock, Emma Prothmann,

Franziska Wogritsch,

Dramatische

bezw. jugendlich-dramatische

Sängerinnen.

Soubretten.

Altistinen

Kleine Gesangspartien.

Herr Egon Reichenbach,

Julius Barré, Jacques Sorrêze,

Heinrich Niggemeier,

lyrischeTenöre.

Eugen Albert, Tenorbuffo und Spieltenor. Bernhard Hackstein, Tenorbuffo.

Gustav Waschow, Richard Hedler, August Kieß,

Leonard Spruyt, Hans Thometzek,

HermannWucherpfennig,

Erich Hanfstaengl. Rudolf Walter,

Hubert Mertens, Ernst Winter,

Ernst Bedau. Joseph Dobski, Peter Kirschbaum Bässe.

Helden- bezw.

Baritonisten.

Kleine Gesangspartien.

# **OPERNCHOR:**

38 Damen, 38 Herren.

#### SCHAUSPIEL.

#### VORSTÄNDE:

Herr Belá Duschak, Oberregisseur.

#### DRAMATURGIE:

Herr Arthur Schetter.

#### DARSTELLENDE MITGLIEDER:

Fräul Gisela Hawelka, Heldinnen, Liebhaberinnen und Salondamen.

- Franziska Wendt, jugendliche Salondamen. moderne Liebhaberinnen.
- Grete Felsing, tragische und sentimentale Liebhaberinnen.
- Selma Wuttke, Liebhaberinnen.
- Nora Reinhard, muntere und naive Liebhaberinnen.

Frau Ida Ravenau, Heldenmütter, Anstandsdamen. Fräul. Else Kittner, weibliche Charakterrollen und komische Alte.

- Miezi Heber-Rosen, Possen-Soubrette.
- Gabriele Wiener,
- Erna Flock,

Liebhaberinnen

- Frida Hock,
- Marta Gumprecht, Anna Walburg,

Episoden.



Herr Hugo Bauer, Held, Liebhaber und Bonvivant.

- Robert Hermans
- jugendliche Helden
- Willy Beuger
- und Liebhaber
- Fritz Hellmuth, Bonvivant u. Conversationsliebhaber.
- Otto Busch, Liebhaber und Chargen.
- Hellmuth Pfund, Charakterrollen.
- Heinrich Gärtner, Heldenväter, heroische Charakterrollen.
- Robert Nonnenbruch, ernste u. humoristische Väter, Charakterrollen (Regisseur).
- Robert Scholz
  - Väter- u. Charakterrollen
- Erich Ponto

Herr Arthur Schetter, jugendliche Charakterrollen

- " Emil Wirth, (Regisseur)
- komische Rollen.
- . Ernst Bedau,
- . Max Wogritsch,
- Jahn Hofknecht,
- Hugo Lazak,
- Paul Hermann,

- Willy Placke.

- Ernst Herz,
- Chargen.

- Carl Neumann,
- Paul Lenoir,
- Episoden.

NB. Die Fachbezeichnung ist lediglich zur Information des verehrlichen Publikums angegeben.

#### BALLETT:

Fräul. Martha Esche, Ballettmeisterin und I. Solotänzerin.

- Käte Küpper,
- II. Solotänzerinnen.
- Lyda Tuzek,

16 Tänzerinnen.

Peter Blum, Ballettrepetitor.

An Neuheiten sind in Aussicht genommen:

## 1. OPER UND OPERETTE.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Die Barbarina, Oper in 3 Akten und 1 Nachspiel von Otto Neitzel.

Das heiße Eysen, Musikalisches Lustspiel in 1 Akt von Max Wolff.

Die Gefangene der Zarin, Oper in 2 Akten von Karl von Kaskel.

Norma, Oper von Bellini, Neubearbeitung von Felix Mottl.

Madame Butterfly, Oper in 3 Akten v. G. Puccini. Nebukadnezar, große Oper von G. Verdi.

Der liebe Augustin, Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer und Ernst Welisch, Musik von Leo Fall.

Die Puppe, Operette in 3 Akten von Edmond Audran.

Weitere Erwerbungen von Neuheiten folgen.

Anläßlich des 100. Geburtstages von Verdi ist ein VERDI-CYKLUS geplant.

## 2. SCHAUSPIEL.

Belinde. Ein Liebesstück in 5 Akten von Herbert Eulenberg.

Drei ernste Schwänke von Herbert Eulenberg. a) Das Geheimmittel. b) Die Geschwister. c) Die Wunderkur.

Wara, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Emil Kaiser.

Michelangelo, Szenen aus Gobineaus Renaissance.

Don Juan, Schauspiel in 4 Akten von Molière, Bearbeitung von Max Grube. Der Retter in der Not, Lustpiel in 3 Akten von Franz von Schönthan u. R. Presber.

Königin Christine, Drama von August Strindberg.

Die Tragödie des Menschen, Drama in 5 Akten von Emerich Madach.

Der Schlachtenlenker. Ein Akt von Bernhard Shaw.

Die Condottieri, Schauspiel in 4 Aufzügen von Rudolf Herzog, usw.

Weitere Erwerbungen folgen,



Für den Monat Mai ist ein Cyklus Dramatischer Meisterwerke der Weltliteratur geplant.

Außer den Erstaufführungen ist auch eine Anzahl von

# NEUEINSTUDIERUNGEN

älterer, seit längerer Zeit hier nicht gegebener Repertoire-Werke in Oper und Schauspiel vorgesehen.

Von der Veröffentlichung der Auswahl dieser Werke sehe ich aus Zweckmäßigkeitsgründen ab.

# 3. BALLETT.

Prometheus, Tanzspiel in 1 Akt von Gregor von Pantasi, zur Musik v. Ludwig van Beethoven. Sonne und Erde. Ballettpantomime in 4 Bildern und 1 Vorspiel von Joseph Bayer. Les petits riens, Musik von W. A. Mozart.

Literarische und musikalische Veranstaltungen an Sonntag-Vormittagen. Die Abonnenten jeder Serie haben zu teler dieser Veranstaltungen freien Zutritt.

# GEPLANTE GASTSPIELE.

K. K. Kammersängerin Anna Bahr von Mildenburg.

Kammersängerin Elisabeth Boehm van Endert. Kgl. Preuß. Kammersängerin Marta Leffler-Burckard. Kammersänger Karl Braun. Kgl. Kammersänger John Forsell. Robert Hutt. Kgl. Kammersänger Walter Soomer. Ella Kobold. Albert Bassermann. Alexandro Moissi.

Weitere Gastspielverhandlungen schweben.

An Neuheiten sind in Aussicht genommen: 1. OPER UND OPERETTE Oper in 3 Akten v. G. Puccini. Die Barbarina, Oper in 3 Akten u von Otto Neitzel. e Oper von G. Verdi. Das heiße Eysen, Musikalisches Lus n, Operette in 3 Akten von von Max Wolff. und Ernst Welisch, Musik Die Gefangene der Zarin, Oper Karl von Kaskel. in 3 Akten von Norma, Oper von Bellini, Neuber Felix Mottl. lgen. Weitere E I-CYKLUS geplant. Anläßlich des 100. Geburt: Not, Lustpiel in 3 Akten von Belinde. Ein Liebesstück in 5 Akten hönthan u. R. Presber. Eulenberg. Drei ernste Schwänke von Hert rama von August Strindberg. a) Das Geheimmittel. schwister. c) Die Wunderkur. lenschen, Drama in 5 Akten Wara, Trauerspiel in 5 Aufzügen Madach. Kaiser. er. Ein Akt von Bernhard Michelangelo, Szenen aus Gobini Renaissance. auspiel in 4 Aufzügen von Don Juan, Schauspiel in 4 Akten Bearbeitung von Max Grube g, usw. W TIST Für den Monat Mai Meisterwerke Außer den Erstaufführur NEL Oper und Schauspiel älterer, seit längerer Zeit hier nie he ich aus Zweck-Von der Veröffentlichung llettpantomime in 4 Bildern Prometheus, Tanzspiel in 1 Akt vor Pantasi, zur Musik v. Ludwig vai on Joseph Bayer. ik von W. A. Mozart. Literarische und musikal ntag-Vormittagen. ingen freien Zutritt. Die Abonnenten jeder Serie GEP K. K. Kammersängerin Anna Bahr hn Forsell. K. K. Kannings.
burg.
Kammersängerin Elisabeth Boehm v
Kgl. Preuß. Kammersängerin Mart
Burckard.

Karl Braun. ilter Soomer. Weitere Gastspiervernanungen schweben.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR